



---

## Kepler-Gesellschaft e. V.

Sitz: Weil der Stadt

### Pressemitteilung

aus Anlass der

## Installation eines neuen, großen Spiegelteleskops

in der Johannes-Kepler-Sternwarte Weil der Stadt

### Im Juli 2002 => Einweihung der neu erbauten Johannes-Kepler-Sternwarte:

Im Juli 2002 öffneten die Astronomen der von der Kepler-Gesellschaft neu erbauten Johannes-Kepler-Sternwarte in Weil der Stadt in einer dunklen Nacht erstmals die Kuppel über den Instrumenten. Die Bevölkerung der Stadt und der umliegenden Gemeinden konnte bei einem Blick durch die Teleskope Planeten mit ihren Monden, die Überreste erloschener Sterne oder leuchtende Gasnebel beobachten, die auch als die Kinderstube der Sterne gelten. Zu Recht, denn hier werden Sterne ‚geboren‘, sie entstehen inmitten und tatsächlich auch aus diesen Gaswolken. Noch weiter hinaus in den Kosmos geht der Blick bis hin zu fernen Galaxien, den Inseln im Kosmos, die aus Milliarden Sternen bestehen, gleich unserer Galaxis, der Milchstraße.

Sehr weit entfernt sind diese Galaxien, und bei der Einweihung hatte der Vorsitzende der Kepler-Gesellschaft, Prof. Dr. Manfred Fischer, damals eine Reichweite von mindestens 20 Millionen Lichtjahren für die damalige Teleskopausrüstung der Sternwarte geschätzt.

Tatsächlich gelang es den Astronomen der Kepler-Sternwarte damit in den folgenden Jahren sogar - mit Hilfe langer Belichtungszeiten - Galaxien in über Millionen 200 Lichtjahren Entfernung zu fotografieren, und 50 Millionen Lichtjahre entfernte konnte man immer noch mit den eigenen Augen im Fernrohr erkennen.

### 3. November 2010 => Wieder ein ganz besonderer Tag für die Kepler-Sternwarte

Die fortschreitende Entwicklung im Teleskopbau hat es der Kepler-Gesellschaft aufgrund großzügiger Spenden aus der Wirtschaft ermöglicht, das bisherige Spiegelteleskop durch ein wesentlich größeres zu ersetzen. In Zukunft steht den Besuchern ein 20 Zoll Spiegelteleskop (mit 50,8 cm Spiegeldurchmesser) für Beobachtungen zur Verfügung. Das ist eine glatte Verdoppelung der bisherigen Spiegelfläche und damit der aus dem Weltall kommenden Lichtmenge, die damit aufgefangen werden kann. Die Reichweite ins Weltall hat so nochmals erheblich zugenommen, und nicht ganz so weit entfernte Himmelsobjekte können die Besucher jetzt mit Hilfe des neuen großen Teleskops noch eindrucksvoller - sozusagen live - beobachten.

Die Einweihungsfeier für das neue große Spiegelteleskop findet statt am **Samstag, 27. Nov. 2010** im Kepler-Saal, Johannes-Kepler-Gymnasium Weil der Stadt, Max-Caspar.-Str. 47, mit folgendem **Programm:**

#### ab 19 Uhr:

- Computersimulationen zur Weltraumfahrt
- Astro-Photos der Kepler-Sternwarte
- Vorführung und Erklärung von Teleskopen für Amateure

#### 20:00 Uhr: Festvortrag

„Der kosmische Materie-Kreislauf“ - Sternentstehung, Sternentwicklung, Sternen-Ende  
Prof. Dr. Klaus Werner, Institut für Astronomie und Astrophysik, Universität Tübingen

#### nach dem Vortrag:

- **Sternführungen mit dem neuen Spiegel-Teleskop**
- **Ausklang bei Wein und Brezeln**